



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

LXVI. Markgraf Johann gestattet dem Hans Barfus noch eine Verpfändung  
an den Pfarrer in Straußberg, am 26. August 1481.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

LXVI. Markgraf Johann gestattet dem Hans Barfus noch eine Verpfändung an den Pfarrer in Straußberg, am 26. August 1481.

Wir Johans, vonn gots gnadenn Marggraue czu Brandemborgk —, Bekennen, das wir vnsern lieben getruwen hanfen Barfus dem Jungen czu predekow gefessen, vmmе seiner fleissigen hete vnd anliggender not willen gegonet vnd erlaubt haben, das er dem wirdigen vnd andechtigen ern Baltzar Syuerstorff, pfarrer czu Struczberg, czwey schock Jerliche czins vnd Renth In seinen bereideften gutern vor vir vnd czwenzig schock merckischer muntz vf eynen Rechten widerkauff verkauffen vnd versetzen mag, nach laut vnd Inhalt des briues daruber gegeben, Gonnen vnd erlauben Im des vnd geben czu solichem widerkauff vnsern willen vnd ganzze volbort In vnd mit Crafft dits briues, doch also, das er soliche czwey schock oder sein erben von dem gnanten Ern Baltzar Syuerstorff oder sein erben, so erst sie können oder mogen, wider ablosen vnd czu sich brengen sollen, so erst sie können on geuerde. Czu vrkunt mit vnserm anhangenden Insigel versigelt vnd Geben czu Colenn an der Sprew, am Sontag nach Bartolomei, nach gots geburt Tawfent virhundert vnd Im eyn vnd achtzigsten Jarenn etc.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 304.

LXVII. Des Markgrafen Johann Lehnbrief für die von Röbel über Besitzungen zu Buch, Straußberg, Buchholz, Lindenbergh, Wartenberg, Falkenberg, Rare, Bernau, Eggersdorf und Grunow, am 8. April 1483.

Wir Johans, von gotts gnaden Marggrauen to Brandemborch, to Stettin, pomern Hertoge, Burggraue to Nuremberg vnd furste to Rugen, Bekennen —, dat wy vnsern liuen getruwen Eren Thomas, Achim, Didericke vnd hanfen, gebruderen, vnd Claws, orem vedderen, alle die Robel gnant, vmmе orer getruwen willigen dinstе ock vlitigen bede willen to rechtem manlehne vnd gefampter hand gnediglich gelegen hebben desse hirna geschreuen lehn guder, Jerliche tinte vnd rente, mit nahmen: Am dorfe Buck feundeyl vnd die See mit alle. Item einen frien hoff, dar sie vp wanen, met der scheperie, holte vnd wesen. Item to Struffeberge feste halue houe, die sie von peter Rudenitze gekofft hebben, Jewelicke tintet sefs merckisch groschen. Item Im dorpe Buckholte dat druddenteil am ouersten vnd kercklehen. Item teyn hufen darfuluest mit dem dinstе. Item drey teil an der wese. Dar to gestt Jewelick koffate vier penninge, die wese to megen, vnd alle koffaten scholn vnd moten en die wese to gude vphowen; dar to gestt ein Jeuelick erue Im dorpe ein grafzhun. Item drey teil an den holten vnd an dem anderenn vierden deyle, dat In achte deyl gedeylt yst, viff deyl vnd In solickem holte schal nymands howen, dat sie dem der robel wille. Item vp dem kruge viffvndtwyntig huner, dat druddendeyl an der Smede vnd herden hufe, tegeden vnd messe. Item Im dorpe lindenberge einen hoff mit drien hufen, dar nue Merten Reineke vp wanet, Den tegt vnd eyn Rockhün vnd vp die drey hufen alle Jar vinteyndehaluen groschen, Eynen haluen winspel gersten, Achteyn schepel roggen vnd vefsteyn schepel hauerer. Item Im dorpe wardenberg vp einen anderen hoff vier

Hauptst. I. Bb. XII.